

2026

Halbjahresbericht

Der Halbjahresabschluss 2026 in Zahlen

Bilanz (in 1'000 CHF)	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	291'057	318'749	-27'692
Forderungen gegenüber Banken	31'940	29'469	2'471
Forderungen gegenüber Kunden	189'739	210'156	-20'417
Hypothekarforderungen	2'337'400	2'330'987	6'413
Pos. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	4'102	2'045	2'057
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	63'289	60'709	2'580
Sachanlagen	18'249	17'464	785
Übrige Aktiven	4'984	1'935	3'049
Total Aktiven	2'940'760	2'971'514	-30'754
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	27'457	17'443	10'014
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'836'889	1'815'584	21'305
Neg. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	373	370	3
Kassenobligationen	167'076	226'797	-59'721
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	583'200	593'200	-10'000
Übrige Passiven	21'340	15'606	5'734
Rückstellungen	7'279	7'892	-613
Reserven für allgemeine Bankrisiken	55'915	55'915	-
Eigenkapital	235'853	225'955	9'898
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	5'378	12'752	-7'374
Total Passiven	2'940'760	2'971'514	-30'754
Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)	30.06.2026	30.06.2025	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	9'017	9'696	-679
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'066	6'662	1'404
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5'039	5'555	-516
Übriger ordentlicher Erfolg	729	421	308
Zwischentotal (operative Erfolge)	22'851	22'334	517
Total Geschäftsaufwand	-15'939	-14'597	-1'342
Wertberichtigungen auf Beteiligungen & Abschreibungen	-781	-758	-23
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-2	34	-36
Geschäftserfolg	6'129	7'013	-884
Ausserordentlicher Ertrag	29	-	29
Steuern	-780	-888	108
Halbjahresgewinn	5'378	6'125	-747

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Kundinnen und Kunden

Nach der Rekordbeteiligung an unserer Jubiläums-Generalversammlung 2025 durften wir am 17. April 2026 eine mit rund 1'200 Aktionärinnen und Aktionären ebenfalls sehr gut besuchte Versammlung durchführen. Durch die Versammlung führte zum ersten Mal unser neuer Präsident, Dr. Michael Schöbi. Allen Traktanden wurde mit grossem Mehr zugestimmt. Es freut uns sehr, mit Tatjana Sjeverac eine kompetente Spezialistin aus dem Bereich Legal & Compliance im Verwaltungsrat aufnehmen zu dürfen.

Bereits an der Versammlung wiesen wir darauf hin, dass das Zinsniveau durch die Senkungen des Leitzinses der Schweizerischen Nationalbank (SNB) seit Mitte 2025 bei 0 Prozent liegt. Dieses tiefe Niveau führt aufgrund unserer Bilanzstruktur zu einem reduzierten Erfolg im Zinsengeschäft. Die Aussicht, dass die SNB dieses Zinsniveau im Jahre 2026 auf diesem Null-Zins-Niveau belassen wird, hat sich bisher erfüllt. So belies sie auch am 18. Juni 2026 den SNB-Leitzins bei 0 Prozent.

An den Börsen hat die Dynamik des Vorjahres etwas nachgelassen. Treiber des Aktienmarktes ist nach wie vor der Technologiesektor (KI). Der Schweizer Markt (Swiss Market Index) zeigt sich im ersten Halbjahr robust und ohne extreme Ausschläge.

Sorgen machte im ersten Halbjahr 2026 die wirtschaftliche Entwicklung in Europa, unserem Haupt-Handelspartner. Der Konjunkturausblick wurde deutlich nach unten korrigiert, da ein massiver Energiepreisschock infolge des Iran-Konflikts und die Situation um die Strasse von Hormus die Realeinkommen und die Produktion belasten. Auch die Schweizer Wirtschaft spürt zunehmend den konjunkturellen Gegenwind aus Europa. Dennoch zeigt sie sich bis dato vergleichsweise robust. Es wird nach wie vor ein Bruttoinlandprodukt-Wachstum von 0.8 bis 1.1 Prozent für 2026 erwartet. Die Inflation dürfte gemäss Prognosen der SNB im Jahr 2026 im Bereich der Preisstabilität bei 0.6 Prozent liegen, was in der Komfortzone der SNB ist, die diese mit 0 % bis 2 % definiert. Aktuell liegen wir bei 0.6 Prozent.

Organisatorisch konnte im 1. Semester 2026 die Aufteilung des Bereiches Services in die zwei neuen Bereiche Operations und Compliance erfolgreich vollzogen werden. Beide Bereiche sind ins Black Office in Widnau umgezogen und werden voraussichtlich im Jahr 2029 in den neuen Hauptsitz nach Berneck zurückkehren. In Berneck konnte das Provisorium des Privatkundengeschäfts in der „alten Braui“ eröffnet werden. Auch wenn kein klassisches Schaltergeschäft betrieben wird, so sind wir auch während der Bauzeit des neuen Hauptsitzes in Berneck präsent und können Anliegen unserer Kunden vor Ort aufnehmen.

Halbjahresbilanz per 30. Juni 2026

Wir weisen mit CHF 2.94 Milliarden gegenüber Ende 2025 eine um 1.0 % tiefere Bilanzsumme aus (-CHF 30.75 Mio.). Abgenommen haben die Forderungen gegenüber Kunden (-CHF 20.42 Mio.) und die flüssigen Mittel (-CHF 27.69 Mio.). Zugenommen haben demgegenüber die Hypothekarforderungen, nämlich um CHF 6.41 Millionen auf CHF 2.34 Milliarden (+0.3 %).

Auf der Passivseite haben die Verpflichtungen gegenüber Banken um CHF 10.01 Millionen auf CHF 27.46 Millionen zugenommen. Auch die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen sind um CHF 21.31 Millionen auf CHF 1.84 Milliarden gestiegen (+1.2%). Die Abnahme der Kassenobligationen um CHF 59.72 Millionen auf CHF 167.08 Mio. Franken steht im Zusammenhang mit dem Auslaufen einer Kassenobligationsaktion, die während einer höheren Zinsphase lanciert wurde. Ein grosser Teil dieser Gelder wurde auf das Sparsortiment bezahlt, weshalb die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen gestiegen sind oder Kredite zurückgeführt wurden.

Die Eigenen Mittel der Bank konnten durch die Gewinnverwendung, die durch die Generalversammlung bewilligt wurde, und den Halbjahresgewinn auf erfreuliche CHF 297.15 Millionen gesteigert werden (+2.48% gegenüber 30. Juni 2025).

Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2026

Bereits einleitend haben wir darauf hingewiesen, dass das aktuelle Zinsniveau unser Zinsengeschäft belastet. Mit einem Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft von CHF 9.02 Millionen liegt dieses CHF 0.68 Millionen unter dem ersten Halbjahr 2025 (-7.00%). Dass die Qualität unserer Ausleihungen sehr gut ist, zeigt sich darin, dass wir rund CHF 0.5 Millionen weniger Wertberichtigungen als im Vorjahr bilden mussten. Dies ist umso erfreulicher, da im ersten Quartal 2026 schweizweit beobachtet werden musste, dass die Anzahl Konkurse gegenüber der Vorjahresperiode um ca. 80 Prozent zugenommen hatte.

Nach wie vor hervorragend ist die Entwicklung des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Mit CHF 8.07 Millionen liegt dieser Erfolg CHF 1.40 Millionen über dem Erfolg des ersten Semesters 2025 (+21.08%). Auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist mit CHF 5.04 Millionen als gut zu werten. Gegenüber der Vorjahresperiode ist dies aber dennoch ein Rückgang von CHF 0.52 Millionen (-9.29%).

Eine Zunahme um CHF 1.342 Millionen auf CHF 15.93 Millionen ist im Geschäftsaufwand ersichtlich (-9.20%). Dies muss insofern relativiert werden, dass rund CHF 0.5 Millionen seit 2026 nicht mehr als Reduktion im Sachaufwand gebucht werden darf und stattdessen als Ertrag im Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen werden muss.

Es ist dennoch so, dass der erhöhte Personalbedarf auch zu höheren Aufwänden führt. Dies war so budgetiert, und wir sind froh, gut qualifiziertes Personal gefunden zu haben. Auch hat die erfolgreiche Einführung unseres neuen E-Banking im 1. Semester 2026 zusätzliche Kosten verursacht.

Insgesamt können wir einen Gewinn von CHF 5.38 Millionen ausweisen, was CHF 0.75 Millionen unter der Vorjahresperiode ist (-12.21%). Diese Grössenordnung entspricht in etwa dem Rückgang des Zinsengeschäfts (-CHF 0.68 Mio.). Das Resultat darf deshalb als respektabel bezeichnet werden.

Ausblick

Auch wenn die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im Juni um 0.25 Prozent erhöht hat, gehen wir nach wie vor davon aus, dass die SNB im Jahr 2026 nicht nachziehen wird. Das tiefe Zinsniveau belastet unverändert unser Zinsergebnis. Gleichzeitig stützt es unseres Erachtens aber auch im zweiten Semester 2026 die Schweizer Börsen. Wir erwarten, dass es keine grösseren Ausschläge geben wird.

Für die Wirtschaftsentwicklung und den Börsenverlauf entscheidend ist die Entwicklung des Iran-Konflikts. Sollte das Friedensabkommen halten, so werden sich die Energiepreise bis Ende 2026 relativieren und es könnte eine Besserung der wirtschaftlichen Situation eintreten. Gerade für das Rheintal, das einen hohen Anteil an exportorientierten Firmen beheimatet, wäre dies positiv.

In Bezug auf unseren Neubau in Berneck haben wir nun den Abbruch beendet und es kann mit dem eigentlichen Bau des neuen Hauptsitzes und der Wohnungen begonnen werden. Per Ende Juni konnte zudem das Provisorium in der „alten Braui“ bezogen werden. Gerne steht Ihnen das Team von Diego Künzler jeweils an den Vormittagen und an zwei Nachmittagen (Montag und Mittwoch) für Beratungen zur Verfügung. Das klassische Schaltergeschäft (Kassa-Geschäft) bieten wir in Berneck nicht an. Dazu verweisen wir gerne an unsere Geschäftsstellen in Widnau und Balgach. Am Bau in Berneck haben nun für knapp ein Jahr die Arbeiten im Untergrund gestartet. Gerne halten wir Sie auf unserer Webseite über den Baufortschritt auf dem Laufenden.

Eine Veränderung wird es Ende 2026 auch in unserem Geschäftsstellennetz geben. Unser Leiter des Private Banking-Standorts in Basel wird Ende des laufenden Jahres in den verdienten Ruhestand gehen. Wir haben entschieden, den Standort Basel auf diesen Zeitpunkt hin aufzuheben. Die Kunden werden von seinem Stellvertreter, Thomas Roth, übernommen und betreut. Dies wird ab 2027 vom Standort St. Margrethen aus geschehen. Marco Toscanelli danken wir auch an dieser Stelle für seine wertvollen Dienste und wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und beste Gesundheit.

Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre und Kundinnen und Kunden, wünschen wir ein erfolgreiches zweites Semester. Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen, und danken für Ihre Treue zu unserer Alpha RHEINTAL Bank.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Michael Schöbi
Präsident des Verwaltungsrates



Reto Monsch
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Neubau Hauptsitz in Berneck ist gestartet



Mit dem Spatenstich vom 30. März 2026 haben wir ein weiteres, bedeutendes Kapitel in unserer Geschichte aufgeschlagen. Im Zentrum von Berneck, an unserem angestammten Standort, entsteht der moderne Hauptsitz, der Tradition und Zukunft miteinander verbindet.

Der Abbruch ist nun auch schon beendet, was uns und auch vielen Berneckerinnen und Berneckern bis zum „bodes ebe mache“ doch immer wieder Hühnerhaut bereitete.

Die neue Bank bietet künftig Raum für über 60 Mitarbeitende. Das kontinuierliche Wachstum und der damit steigende Platzbedarf machen diese Investition nötig. Im Weiteren werden neben dem Bankgebäude rund 25 Mietwohnungen gebaut. Etliche Interessentinnen und Interessenten haben sich wegen des idealen Standorts bereits bei uns gemeldet.

Auch symbolisch ist das Projekt von grosser Bedeutung. Berneck ist eng mit den Wurzeln unserer Bank verbunden – hier hatte bereits eine der Gründerbanken, die Sparkassa Berneck, ihren Hauptsitz. Mit dem Neubau kehren wir somit nicht nur geografisch, sondern auch historisch zu unseren Ursprüngen zurück.

Die Inbetriebnahme des neuen Hauptsitzes ist für das Jahr 2029 vorgesehen. Bis dahin wird der Bankbetrieb im Provisorium an der Neugass 20 (alte Braui) gewährleistet.



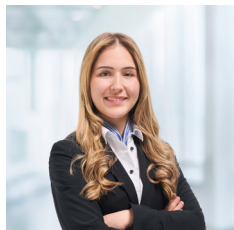
Bier und Bank? Eine ganz neue Konstellation!

Am 29. Juni 2026 war es soweit! Wir sind in Berneck an die Neugass 20 - in die ehemalige Braui - gezogen. Während der Bauzeit unseres Neubaus bleiben wir somit in Berneck präsent und stehen wie gewohnt für alle Anliegen und Beratungen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	Beratung nach Terminvereinbarung
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	Beratung nach Terminvereinbarung
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	Beratung nach Terminvereinbarung

Beim Eröffnungsapéro am 2. Juli war das Interesse der Bernecker Bevölkerung an unserem Provisorium sehr gross. Wir danken herzlich für den riesigen Ansturm und freuen uns darauf, Sie bis zur Eröffnung des neuen Hauptsitzes in Berneck in der alten Braui begrüßen zu dürfen.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss als Kauffrau und Kaufmann



Ajsha Bizatoska



Luca Di Liberto

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeitenden



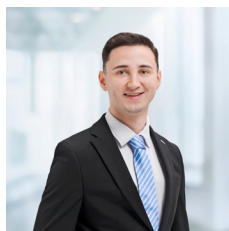
Pëllumb Bajraliu

Mitarbeiter Compliance
Monitoring



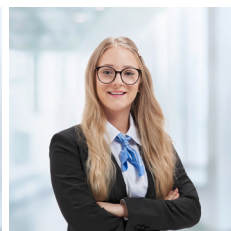
Fabian Bartholet

Berater Private Banking



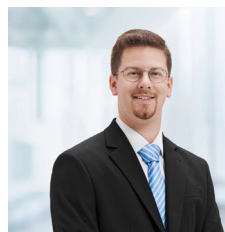
David Bibulovic

Berater Privatkunden
Basis



Larissa Erhart

Mitarbeiterin
Kreditadministration



Yannick Hagmann

Berater Privatkunden
Basis



Gian Hutter

Auszubildender



Rebekka Meier

Mitarbeiterin Empfang



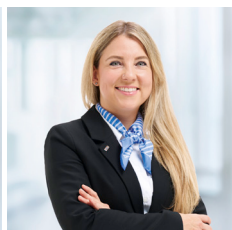
Marcel Müller

Mitarbeiter Compliance
Formalitäten



Willi Nef

Leiter Asset
Management / CIO



Andrea Ritz

Beraterin Privatkunden
Basis



Rebecca Sagurna

Mitarbeiterin Empfang



David Serafino

Berater Privatkunden
Individual



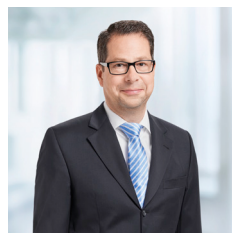
Roman Studer
Mitarbeiter Compliance
Monitoring



Joline Weder
Auszubildende



Christoph Weder
Leiter Compliance
Mitglied GL



Marco Weiss
Digital Expert

Mitarbeitende mit Arbeitsjubiläen 10 Jahre und länger



v.l.n.r.: Karin Zünd (25 Jahre), Marco Toscanelli (15 Jahre), Eva-Maria Resch (15 Jahre),
Andreas Reis (15 Jahre), Claudia Odermatt (15 Jahre), Diego Künzler (15 Jahre)



Die Pensionierung ist mehr als nur ein Datum - es ist ein neuer Lebensabschnitt mit

- mehr Freizeit
- mehr Zeit für Familie und Reisen
- Freiraum für eigene Projekte
- und vieles mehr!

Unser Ziel ist es, rechtzeitig, persönlich und professionell Unterstützung leisten zu können, mit **einem kostenlosen Pensionscheck im Wert von CHF 350.--**. Dieser beinhaltet

- ein persönliches Erstgespräch,
- eine fundierte Analyse mit modernem Planungstool
- und eine Einschätzung der finanziellen Situation nach der Pensionierung.

Erste wichtige Fragen können so geklärt werden:

- Wie sieht mein Einkommen nach der Pensionierung aus?
- Ist eine Frühpensionierung möglich?
- Soll ich das Kapital oder die Rente aus der Pensionskasse beziehen?

Wenn sich daraus weiterer Bedarf ergibt, begleiten wir interessierte Kundinnen und Kunden bei der detaillierten Pensionsplanung. Sind Sie daran interessiert? Dann melden Sie sich doch bitte bei Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg in eine sorgenfreie Zukunft begleiten zu dürfen.



Standorte ●

Die Alpha RHEINTAL Bank AG ist im Rheintal stark verwurzelt. Wir leben die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden mit Freude und Einsatz.

Balgach, Basel, Berneck, Heerbrugg, Oberriet, St. Margrethen, Widau

Bancomaten ■

Balgach	Geschäftsstelle und AVIA-Tankstelle
Heerbrugg	Geschäftsstelle
Oberriet	Geschäftsstelle und beim Migros
St. Margrethen	Geschäftsstelle und vis-à-vis Bahnhof
Widau	Geschäftsstelle
Altenrhein	Flughafen

Alpha RHEINTAL Bank AG

Bahnhofstrasse 2
CH-9435 Heerbrugg

Telefon +41 71 747 95 95
Telefax +41 71 747 95 90

info@alparheintalbank.ch
www.alparheintalbank.ch

Bankenclearing-Nr. 6920

SWIFT BIC-Nr. ARBHCH22

Postcheck-Nr. 30-38154-9